



Entwicklungspsychologische Grundlagen (EPG)

Säuglinge und Kleinkinder in der Jugend- und Familienhilfe

Kursreihe 2023 – 2024

Weiterbildung mit 4 Kursabschnitten

Kinder, die in Familien mit sozialen und emotionalen Belastungen aufwachsen, unterliegen besonderen Entwicklungsrisiken.

Diese Weiterbildung versetzt die Teilnehmer:innen in die Lage

- ▶ Bedarfe der Eltern bereits in der Schwangerschaft zu erkennen und Eltern zur Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren
- ▶ die Eltern beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu ihrem Kind zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der Bindungsentwicklung zwischen psychisch auffälligen bzw. kranken Müttern und ihren Kindern
- ▶ frühe Warnzeichen zu sehen und richtig zu interpretieren sowie
- ▶ notwendige und geeignete Hilfen mit den Familien zu entwickeln und zu koordinieren.

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer:innen als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ gemäß § 8a SGB VIII für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Die Weiterbildung umfasst 12 Tage, die in 4 Module mit jeweils 3 Tagen aufgeteilt sind. Während der Weiterbildung werden in Kleingruppen Praxisprojekte bearbeitet.

Aufbauend auf diesen Grundlagenkurs besteht die Möglichkeit, einen Aufbaukurs zu buchen, in dem die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) als videogestützte Methode vermittelt wird.

1. Kursabschnitt: 11. bis 13. September 2023

Frühe Entwicklungsschritte

- ▶ Überblick über die Weiterbildung
- ▶ Entwicklungsmeilensteine
- ▶ Feinzeichen des Befindens von Säuglingen
- ▶ Intuitive Kompetenzen und Feinfühligkeit
- ▶ Bindungsentwicklung zwischen Müttern/Vätern und Säuglingen/Kleinkindern

2. Kursabschnitt: 22. bis 24. Januar 2024

Besondere Situationen von Kindern

- ▶ Temperament und Bindungsentwicklung
- ▶ Regulationsstörungen wie Schreien, Schlaf- und Fütterstörungen
- ▶ Frühgeburtlichkeit und drohende Behinderung
- ▶ Praxisprojekte

3. Kursabschnitt: 22. bis 24. Mai 2024

Risiken für die kindliche Entwicklung und ihre Folgen

- ▶ Besondere Situationen der Mütter/Väter, wie psychische Störungen/Erkrankungen und geistige Behinderung
- ▶ Warnzeichen für drohende Vernachlässigung und Misshandlung
- ▶ Konstruktive Kommunikation und Umgang mit Widerstand

4. Kursabschnitt: 23. bis 25. September 2024

Übergänge im Säuglings- und Kleinkindalter professionell begleiten

- ▶ Anforderungen an die Gestaltung von Übergängen
- ▶ Perspektiven von Müttern, Vätern und Kindern nach Trennung
- ▶ Umgangsregelungen
- ▶ Projektpräsentationen

Arbeitszeiten

jeweils

1. Tag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

3. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Tagungsort

Bildungshaus Sankt Ursula

Trommsdorffstr. 29

99084 Erfurt

 www.bildungshaus-st-ursula.de

Beginn: jeweils am 1. Tag, 14:00 Uhr

Ende: jeweils am 3. Tag, 15:00 Uhr

Verantwortlich

Dr. Heide Mertens, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund
Regine Hölscher-Mulzer, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

Referent:innen

Barbara Bütow

Dipl. Pädagogin, Mediatorin, Systemische Organisationsberaterin, Berlin

Katrin Wischnewski-Bluhm

Dipl. Psychologin, Systemische Supervisorin und Organisationsberaterin, Berlin

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum **30. Juni 2023** an den SkF Gesamtverein e. V., Ramona Hartmann

✉ fortbildung@skf-zentrale.de | ☎ 0231 557026-60 | 📠 0231 557026-13

Kosten

370,00 € pro Kursabschnitt (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

Nach jedem Kursabschnitt erhalten Sie eine Rechnung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Rücktrittsbedingungen

1. Bei Zusage werden schriftliche Weiterbildungsvereinbarungen mit den Teilnehmer:innen abgeschlossen, in denen die Teilnahmebedingungen geregelt sind.
2. Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Veranstalter

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Agnes-Neuhaus-Straße 5 ♦ 44135 Dortmund

☎ 0231 557026-0 ♦ 🌐 www.skf-zentrale.de